

## GEBURTSHILFE

# FAQ Hebammen

### **1. Muss ich mich für eine Geburt im Spital anmelden?**

In der Regel meldet Sie ihre ärztliche Fachperson oder Hebamme in der Klinik ihrer Wahl an und schickt Ihre Schwangerschaftsunterlagen. Sollten Sie an mehreren Orten angemeldet sein, informieren Sie die anderen Kliniken, nachdem Sie geboren haben.

### **2. Wann muss ich mich im Spital melden?**

Melden Sie sich bei regelmässiger Wehen -Tätigkeit, bei Fruchtwasserabgang mit oder ohne Wehen, bei Blutungen oder jederzeit, wenn Sie sich unsicher fühlen. Bitte melden Sie sich, bevor sie ins Spital gehen, telefonisch an.

### **3. Wie kann mich meine Begleitperson bei der Geburt unterstützen?**

Ihre Begleitperson darf in der Regel immer bei Ihnen sein. Grundsätzlich ist es eine grosse Unterstützung eine vertraute Person an der Seite zu haben. Die Bezugsperson kann Sie bei Geburtspositionen, Massagen, Atemtechniken und moralisch unterstützen. Sie kann auch das Bindeglied zwischen Ihnen und den Fachpersonen sein.

### **4. Habe ich die Möglichkeit eine Geburtspositionen zu wählen?**

Solange es Ihnen und Ihrem Kind gut geht, dürfen Sie Ihre Geburtsposition wählen. Es gibt diverse Positionen wie Hocke, Vierfüssler, Seitenlage, Stehen, Wassergeburt und Hilfsmittel wie Tau, Hocker, Ball, die den Geburtsverlauf positiv beeinflussen können. Äussern Sie zu jeder Zeit Ihre Wünsche und Anliegen, damit Ihre Hebamme Sie individuell begleiten kann.

### **5. Kann ich bei ihnen im Wasser gebären?**

Jedes unserer Gebärzimmer verfügt über eine grosse Gebärbadewanne, die entweder für ein Entspannungsbad oder zur Geburt benutzt werden kann. Für eine Wassergeburt müssen verschiedene Kriterien erfüllt sein, die unsere Hebammen gerne vorgängig mit Ihnen besprechen.

### **6. Wie teile ich ihnen meinen Geburtsplan mit ?**

Wir würden Ihnen empfehlen, vorgängig einen Termin in der Hebammensprechstunde zu vereinbaren um ihre persönlichen Wünsche mit der Hebamme zu besprechen.

Die Hebamme klärt sie über Vorgaben und Möglichkeiten auf. Es kann sein, dass sich Ihre Wünsche während der Geburt ändern oder ändern müssen. Bleiben Sie stets offen und im Gespräch mit Ihrer Hebamme.

**7. Was für alternative Möglichkeiten zur Schmerzlinderung bieten sie in ihrer Klinik an?**

Die enge und individuelle Begleitung, Beratung und Betreuung unter der Geburt ist uns ein sehr grosses Anliegen. Die Hebamme unterstützt Sie im Einnehmen von verschiedenen Geburtspositionen, Massagen und bietet Ihnen ein breites Angebot zur Schmerzlinderung wie Aromatherapie, Akupunktur, Homöopathische Mittel, Lachgas und Schmerzmittel an. Weiter Methoden werden in Zusammenarbeit mit der Anästhesie angewendet.

**7. Wird immer ein Dammschnitt gemacht?**

In der Regel wird kein Dammschnitt gemacht, sondern man lässt es zu einem Einreissen des Gewebes kommen. Das Kind nimmt sich nur den notwendigen Platz.

Wenn die Geburtsbeendigung aus kindlichen oder mütterlichen Indikationen beschleunigt werden muss, kann ein Dammschnitt notwendig sein.

**8. Besteht bei ihnen die Möglichkeit die Nabelschnur auspulsieren zu lassen?**

Ja, es ist möglich die Nabelschnur auspulsieren zu lassen, wenn es Ihnen und Ihrem Kind gut geht. Unabhängig davon warten wir einige Minuten, bevor wir das Kind abnabeln. Die Nabelschnur darf selbstverständlich durch Ihre Begleitperson oder Sie selbst durchtrennt werden

**9. Wie findet das Bonding bei ihnen statt?**

Das Kind wird Ihnen oder Ihrer Begleitperson unmittelbar nach der Geburt nackt zum Bonden auf die Brust gelegt, Die Bondingphase liegt uns sehr am Herzen und dauert mindestens 2 Stunden. In dieser Zeit findet nach Möglichkeit auch das erste Stillen statt.

Wir versuchen notwendige Interventionen möglichst kurz zu halten z. B. Blutentnahmen, Überwachung

**10. Kann ich ein Familienzimmer reservieren?**

Das Familienzimmer kann nicht reserviert werden, die Zuteilung erfolgt nach der Geburt. Sie können ihren Wunsch sehr gerne bei Eintritt in die Gebärabteilung anmelden.